

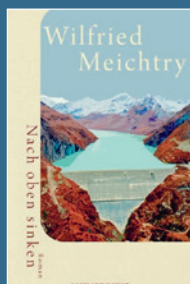
LESUNG



© Robert Hofer

WILFRIED MEICHTRY

«NACH OBEN SINKEN»



Ein fantasievoller Jugendlicher. Eine unnahbare Erwachsenenwelt. In lauter Schweigen nach Nähe und Zuneigung zu suchen, ist ein fast unmögliches Unterfangen. Der Autor Wilfried Meichtry begleitet zuverlässig den Aussenseiter auf seinem Weg.

MITTWOCH, 25. OKTOBER 2023, 19.30 UHR

ZAP Zur alten Post, Furkastrasse 3, Brig,
Türöffnung 19 Uhr, Eintritt Fr. 15.– (mit Premium/
Education Card Fr. 10.–), Vorverkauf obligatorisch,
Vorverkauf: ZAP Brig, Furkastrasse 3, 027 922 48 00
oder brig@zap.ch



Zum Autor

Wilfried Meichtry, geboren in Leuk-Susten im Wallis, ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Bei Nagel und Kimche erschienen u.a. «Verliebte Feinde. Iris und Peter von Roten» (2012, verfilmt 2013), «Mani Matter. Eine Biographie» (2015) und «Die Welt ist verkehrt, nicht wir. Katharina von Arx und Freddy Drilhon» (2015, verfilmt 2018). Meichtrys Werk ist vielfach mit Preisen ausgezeichnet worden.

Zum Buch

«Es ist kein Unglück, hier geboren zu sein. Ein besonderes Glück ist es aber auch nicht.» Dieser Roman erzählt von einem fantasievollen Jugendlichen, der an der rohen Enge der katholischen Dorfwelt der 1970er und 1980er Jahre leidet und gegen eine unnahbare Erwachsenenwelt ankämpft, die vor lauter Schweigen die Worte vergessen hat. Immer mehr zieht sich der Junge, der nach Nähe und Zuneigung sucht, in die Welt seiner Fantasie zurück und wird zum Aussenseiter im Dorf. Als er zufällig entdeckt, dass er einen Onkel hat, der vor Jahrzehnten spurlos verschwunden ist, ist er überzeugt, in diesem seinen einzig wahren Verwandten gefunden zu haben. Bei seinen Nachforschungen allerdings rennt er erneut gegen eine Mauer des Schweigens an.